

Beitrittserklärung



Aktionsbündnis für die Ostheide Gegen Neubautrassen der Bahn AFDO e.V.

An den Höfen 3
29587 Natendorf / Vinstedt

Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg
IBAN: DE44 2585 0110 0230 2574 87
BIC: NOLADE21UEL

per Post zurück an:

Aktionsbündnis für die Ostheide e.V.
An den Höfen 3
29587 Natendorf / Vinstedt

Ich unterstütze die Ziele der AFDO und möchte ab _____ (Monat / Jahr) Mitglied werden. Bei Personen unter 18 Jahren erteilen die Eltern durch ihre Unterschrift das Einverständnis zum Vereinsbeitritt!

Name		Vorname	Geburtstag
Postanschrift:			
Telefon privat	Mobil	E-Mail	

Ich zahle:

- den satzungsgemäßen Jahresbeitrag von 12,- € einmal jährlich im Lastschriftverfahren.
- einen erhöhten Jahresbeitrag von _____ € einmal jährlich im Lastschriftverfahren.
- monatlich _____ € im Lastschriftverfahren zum 1. d. Monats 15. d. Monats

(Bitte ankreuzen oder eigenen Beitrag eintragen.)

Hiermit erkläre ich meinen Eintritt in den Verein. Als gesetzlicher Vertreter erkläre ich mein Einverständnis, für die aus der Mitgliedschaft entstehenden Beitragverpflichtungen einzustehen.

Ort/Datum _____ Unterschrift _____ Unterschrift des ges. Vertreters (nur bei Minderjährigen) _____

Der Verein behandelt Ihre Daten nach den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes und gibt sie nicht an Dritte weiter.
Die Satzung ist unter www.trassenwahnostheide.de einsehbar.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Verein, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verein auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.
Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung.

Name, Vorname des Kontoinhabers:

Kreditinstitut:

IBAN: BIC:

Gläubiger-Identifikationsnummer DE7ZZZ00001486265

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich der Verein „Aktionsbündnis für die Ostheide - Gegen Neubautrassen der Bahn AFDO e.V.“ über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten.

Ort/Datum _____ Unterschrift _____

Das Aktionsbündnis für die Ostheide e. V. informiert:

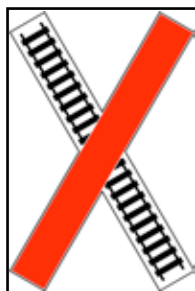
Hier nicht!



Ab sofort mit
aktuellen Infos
im Internet!

www.trassenwahnostheide.de





Keine Trasse durch die Ostheide!

Die Deutsche Bahn plant eine **Hochgeschwindigkeitstrasse** ausgelegt auf 300 km/h für den Güter- und Personenverkehr quer durch die Landkreise Harburg – Lüneburg – Uelzen. Direkt betroffen sind u.a. Velgen, Bornsen, Oldendorf II, Schier, Natendorf, Haarstorf, Wessenstedt, Hohenbünstorf, Vinstedt, Melzingen/Immenhof, Wittenwater, Bohlsen, Hansen, Böddenstedt, Veerßen und zahlreiche Ortschaften in den Landkreisen Lüneburg und Harburg.

Hintergrund: Die Bahn ist vom Bundesverkehrsminister beauftragt, Alternativen zu der bereits vor Jahren geplanten Y-Trasse, die sich im Raum Rotenburg - Walsrode am Widerstand der Bürger und Gemeinden festgebissen hat, zu entwickeln.

Nun hat die Bahn folgende **Alternativen** vorgestellt:

- Einen **Ausbau der Bestandsstrecke** Winsen – Lüneburg - Uelzen – Celle- Hannover mit weiteren Gleisen.
- Den **Neubau einer Güterverkehrsstrecke** zwischen Maschen – Soltau – Celle (im Norden parallel zur A 7).
- Den **Neubau einer zweigleisigen Hochgeschwindigkeitsstrecke** für den Güter- und Personenverkehr von Ashausen über Harburger und Lüneburger Dörfer weiter über Velgen/Bornsen, Schier, Wessenstedt, Vinstedt, Melzingen/Immenhof, Bohlsen/Hansen, Böddenstedt bis nach Suderburg mit der Südumfahrung Uelzen als Anschluss an den Veerßer Bogen. Außerdem dessen Anschluss an die Amerikalinie in den Westen über Veerßen, Melzingen/Immenhof, Wittenwater, Ebstorf und Altenebstorf – siehe Plan.

Trotz aller Beteuerungen, das Auswahlverfahren wäre „ergebnisoffen“, ist bereits heute die **Favoritenrolle** der Strecke mitten durch unsere Nordheide-Region erkennbar, weil die Variante Suderburg / Unterlüß die kürzeste und billigste ist. Ein weiteres Entscheidungskriterium ist die dünne Besiedlung in unserem Raum. Daher erwartet die Bahn am wenigsten **Widerstand** von den Bürgern, Bürgerinitiativen, Umweltverbänden und Gemeinden. **Hier wird sich die Bahn täuschen!**

Die Planungen sind bereits sehr fortgeschritten. Eine **Entscheidung** soll schon **Ende 2015** getroffen werden. Das bedeutet für uns:

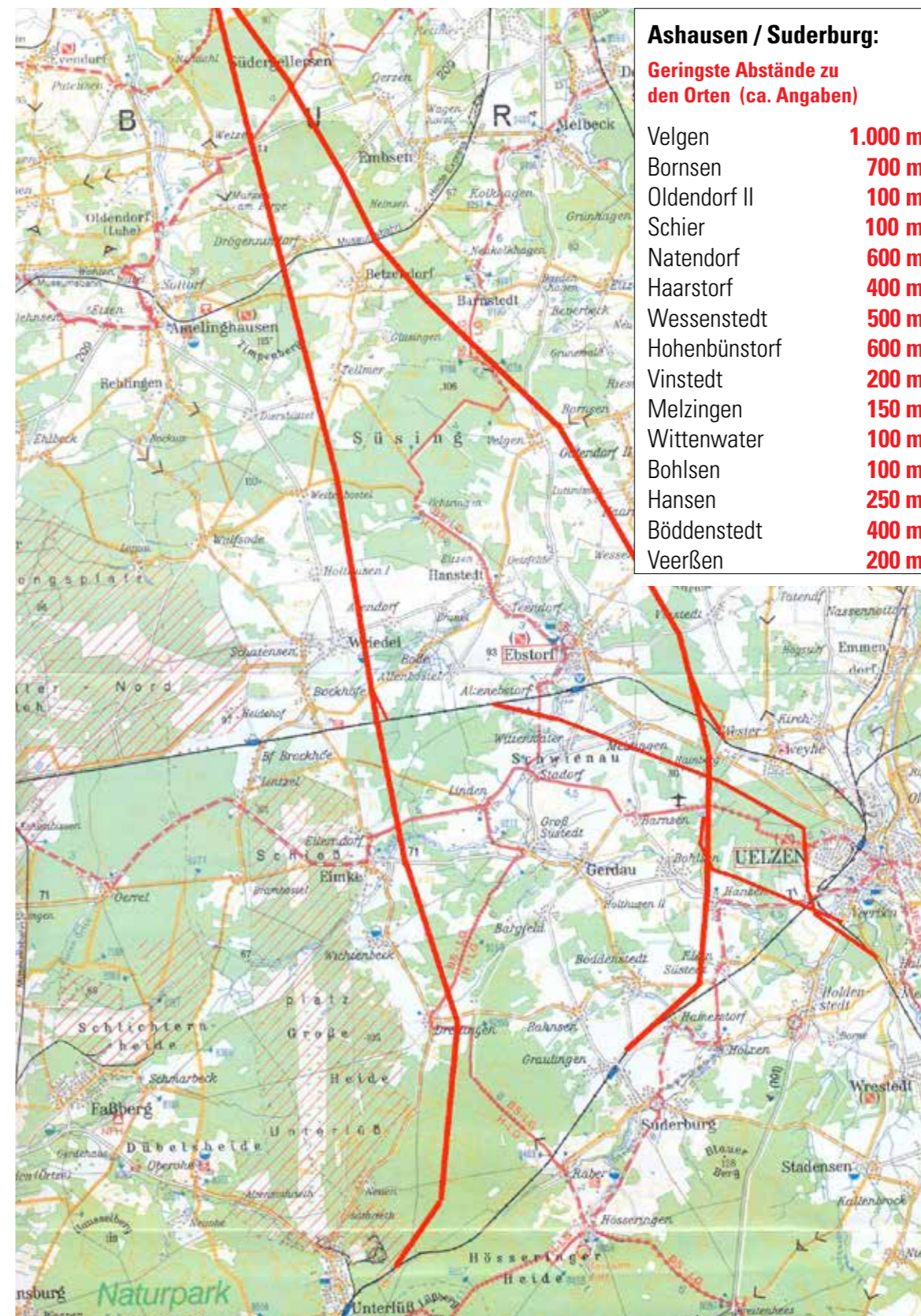
- Die kilometerweite **Verlärmung** unseres Lebensumfeldes: Durch die ICE-Züge tagsüber (bis 260 km/h) und nachts durch Güterzüge (bis 160 km/h)
- Die **Gleisabstände** zu den Anrainerdörfern betragen in vielen Fällen **nur wenige 100 Meter**.
- Die **Zerstückelung der Landschaft** hätte verheerende zerstörerische Wirkung auf unsere Landschafts- und Naturschutzgebiete, Feuchtbiotope, Flora-Fauna-Habitate und Trinkwasserschutzgebiete.
- Es gibt **keinen Nutzen** für unsere Region! Im Gegenteil – viele Gemeinden werden abgeschnitten, alte Wegebeziehungen fallen fort, es entstehen erhebliche Umwege und die Bewirtschaftung der Ackerflächen wird erheblich erschwert.

Im Ergebnis würde sich die Lebensqualität der in unserer Region lebenden Menschen irreparabel verschlechtern. Daher gibt es nur ein Mittel: **Bürger wehrt Euch!**

Was können wir Bürger dagegen unternehmen? Ein wichtiger Schritt ist bereits getan. Ende September 2014 hat sich das **Aktionsbündnis für die Ostheide e.V.** gebildet. Das Aktionsbündnis hat sich zur Aufgabe gemacht, gemeinsam mit allen betroffenen Anwohnern die geplanten Neubaustrecken zu verhindern. Dieses Ziel können wir nur mit Einigkeit und Geschlossenheit erreichen – denn die Bahn ist ein großer Gegner, der aber nicht unschlagbar ist. Daher haben wir mit dem **Bürgerbündnis Nordheide e.V.** in den Landkreisen Harburg und Lüneburg sowie anderen regionalen Bürgerinitiativen eine enge Zusammenarbeit vereinbart. Somit gibt es eine geschlossene Protestkette von Ashausen im Norden bis Suderburg im Süden.

Liebe Mitbürger,

kämpfen Sie mit uns **gemeinsam für unsere Lebensqualität** und verhindern Sie mit uns die Neubaustrecken der Bahn! Damit die Interessen aller betroffenen Einwohner gebündelt und wirkungsvoll vertreten werden können, benötigen wir Ihre Mithilfe. Stellen Sie sich an unsere Seite und werden Sie Mitglied im Aktionsbündnis für die Ostheide e.V.. **Ein Beitrittsformular finden Sie auf Seite 4.**



Hier nicht!

Aktionsbündnis für die Ostheide - Gegen Neubaustrecken der Bahn
AFDO e.V.:

- gemeinsam
- einig
- geschlossen

Aktionsbündnis für die Ostheide:

trassenwahnostheide@gmail.com
www.trassenwahnostheide.de

Postanschrift:
An den Höfen 3
29587 Natendorf
OT Vinstedt

